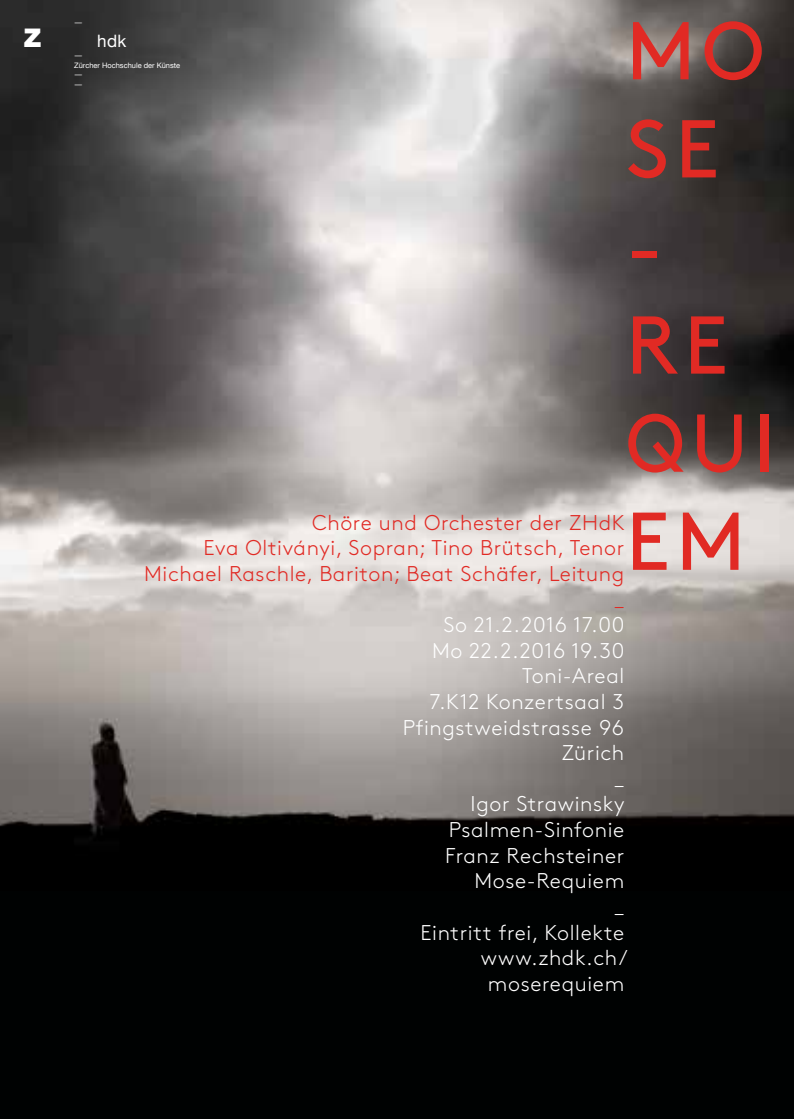




MO SE - RE QUI EM

Chöre und Orchester der ZHdK
Eva Oltiványi, Sopran; Tino Brütsch, Tenor
Michael Raschle, Bariton; Beat Schäfer, Leitung

So 21.2.2016 17.00

Mo 22.2.2016 19.30

Toni-Areal

7.K12 Konzertsaal 3

Pfingstweidstrasse 96

Zürich

Igor Strawinsky

Psalmen-Sinfonie

Franz Rechsteiner

Mose-Requiem

Eintritt frei, Kollekte

[www.zhdk.ch/](http://www.zhdk.ch/moserequiem)

moserequiem

MO SE

Michael Eidenbenz im Gespräch mit
Franz Rechsteiner und Lukas Spinner

45' vor Konzertbeginn
7.K06 Konzertsaal 2, Ebene 7

Chöre und Orchester der
Zürcher Hochschule der Künste
Eva Oltiványi, Sopran; Tino Brütsch, Tenor
Michael Raschle, Bariton; Beat Schäfer, Leitung

Igor Strawinsky (1882–1971)
Psalmen-Sinfonie (1930)
Franz N. Rechsteiner (*1941)
Mose-Requiem (1997–1998)

RE QUI EM

Die Psalmen-Symphonie zählt zu den bekanntesten Werken Strawinskys. Eine Besonderheit ist die Besetzung: Hohe Streicher und Klarinetten fehlen gänzlich, dafür sind die Bläser bis zu 5-fach besetzt. Die nur aufwändig mit anderen Werken kombinierbare Orchesterbesetzung führte 1997 zu einem Auftrag an Franz Rechsteiner (Musik) und Lukas Spinner (Text).

Deren Mose-Requiem weist instrumental dieselbe Besetzung auf, schlägt inhaltlich aber eine Brücke zu den Psalmern. Während Strawinsky die Themen Klage, Warten und Lob behandelt, stehen im Zentrum des Requiems nun Moses, sein Leben und der Ausblick ins verheissene Land, das er nicht mehr betreten darf.